

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 7

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 15. August 1896.

N^o 7.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Jungfraubahn.

— Gesucht —

bauleitender Architekt.

Anmeldungen sind beförderlichst zu richten an das

Bureau der Jungfraubahn,
Zürich, Bahnhofstrasse 10.

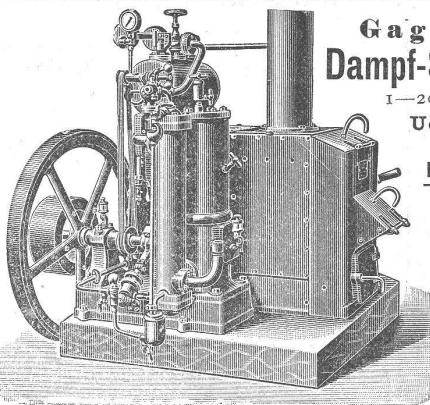
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer- (Hart- und Sandstein) und Bau-
schmiedearbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Balken über dem
Keller für das Postgebäude in Winterthur werden hiemit zur Konkurrenz
ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der
unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 129),
sowie bei den Herren Architekten Dorer & Füschi, Florastrasse 13, in
Zürich zur Einsicht aufgelegt.

Uebernaahmsanfragen sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen
unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Winterthur» bis und mit
dem 20. August nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 7. August 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.



**Gaggauer
Dampf-Spar-Motor.**
1—20 Perdekraft.
Ueber 2000 Stück
im Betriebe.
Für alle Brennmate-
rialien geeignet.
Stationär u. fahrbar.
Feinste Referenzen.
Zeugnis - Copien u.
Cataloge gratis.
Eisenwerke Gaggauer
Aktien-Gesellschaft
Gaggauer i. Baden.
Vertreter: F. Bormann & Co., Zürich.

K. Technische Hochschule in Stuttgart.

Die Vorlesungen des Wintersemesters beginnen am 7. Oktober.
Das Programm wird kostenfrei zugesendet.

Chemisch-technische Abteilung mit den Unter-
abteilungen: a) chemische Fabrikation, b) Hüttenwesen, c) Pharmacie.

Direktion: Ahles.

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Siemens-Martin- Flusseisenbleche

Lagerformate 1000 × 2000 mm	1250 × 2500 mm
1000 × 4000 „	1250 × 4000 „
1500 × 4000 „	

Alle Dicken von 2—15 mm.

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1896/1897
beginnt mit dem 12. Oktober 1896.

Die **Vorlesungen** nehmen den **20. Oktober** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens den 5. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse desselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des Schweiz. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den **12. Oktober**; über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, gibt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 1. August 1896.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
Herzog.

Maschinen-Ingenieur.

Als Direktor einer grösseren Maschinenfabrik der Ostschweiz wird ein akademisch und praktisch gebildeter Maschinen-Ingenieur **gesucht**.

Verlangt werden französische und italienische Sprachkenntnisse, sowie Erfahrungen in Mühlen- und Turbinenbau.

Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe über bisherige Thätigkeit, Alter, sowie wann der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Chiffre P 1801 G an **Haasentein & Vogler, Zürich** erbeten.

Bautechniker. Offene Lehrerstelle.

Am **Westschweiz. Technikum in Biel (Kt. Bern)** ist die Stelle eines Hilfslehrers für das **Baufach** zu besetzen (33 Stunden). Reflektanten belieben sich bei dem Präsidenten der Aufskommission anzumelden. Eintritt 6. Oktober.

Die Direktion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Steinhauer-, Versetz- und Bauschmiedearbeiten**, sowie die **Lieferung der gusseisernen Säulen und Träger für ein Postgebäude in Frauenfeld** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 129), im Bureau des eidg. Bauführers in Zürich (Klausiusstrasse 9), sowie am 12. und 13. August im Bureau der Kasernenverwaltung in Frauenfeld zur Einsicht aufgelegt.

Uebnahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Frauenfeld» bis und mit dem **19. August** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 6. August 1896.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Thonwarenfabrik Lausen (Baselland)

— Feuerfeste Produkte, Chamotte, Hupp-Erde. —

Maschinentechnische Fachschule zu Worms a. Rh. (Technikum)

vermittelt in einem Zeitraum von $\frac{3}{4}$ Jahren **völlige und gründliche Ausbildung zum tüchtigen selbständigen Techniker, Konstrukteur und Werkmeister**. Besonders eignet sich die Schule für **Fabrikbesitzersöhne**. Die Absolventen erlangen nicht nur die gleiche Ausbildung, wozu sonst die dreifache Zeit nötig war, sondern auch die den meisten Technikern fehlende **Bureaupraxis**. **Beginn des neuen Lehrkurses 1. Oktober 1896**. Programme und Referenzen versendet auf Wunsch gratis die **Direktion**.

Heinrich Brändli, Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik, Horgen bei Zürich

liefert in nur prima Qualität

Asphalt - Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet;

Holz-Cement, Holzcement-Papier,

Asphalt-Dachlack

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwamm bildung geneigter Lokale; **Holzpfisterungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschüre, Bogenlampenkabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonneriedrähte, Blitzableiterdraht

Erste Schweizerische

Gummi- und Guttapercha - Waren - Fabrik.

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schläuche für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre, Fussmatten, Läufer etc.

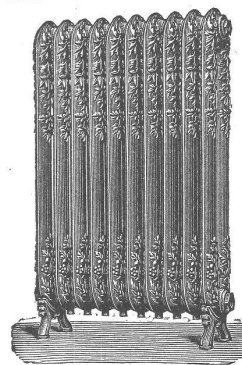
Hartgummi- und Gutta-Percha-Waren jeden Genres.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Hanf und Baumwolle.

Schiffsseile, Leinen, Drahtschüre, Gerüststricke.

== Spec. Preislisten franko zu Diensten. ==



Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

für Wohnhäuser, Villen, Geschäftshäuser, Schulen, Anstalten, Hotels etc.

in bewährtester Ausführung mit selbstthätiger Wärmeregulierung erstellt unter Garantie:

R. Breiting, Zürich.

Alttestes schweiz. Specialgeschäft für Heizeinrichtungen.

H. J. Hattemer in Solothurn

Löwengasse Nr. 36 & 37

empfehl

Erzinger's Inodor

vorzüglichstes, geruchloses **Fussboden-Oel**, unbestritten bestes Erhaltungsmittel für Parkettböden.

General-Vertretung für die ganze Schweiz.

Wieder-Verkäufer gesucht, bei vorteilhaftesten Bedingungen.

Wir unterhalten stets ein grosses, gut assortiertes
Lager in Prima Belgischem Fensterglas,
 einfach und halbdoppel, auch in grossen Dimensionen,
 das wir geneigter Berücksichtigung h61lichst empfehlen.
 Schnell sich folgende Bezüge erm6glichen uns **rasche**
Bedienung auch ab Fabrik.
 Hochachtend
Ruppert, Singer & Cie.,
 Kanzleistrasse 57, Z6ruch III.



Haupt & Ammann, Z6ruch
 5 Seidengasse 5, empfehlen
Chamotte-Kachel6fen,
 Kachel-Trag6fen in Eisengerippe.
 Irische Dauerbrand6fen mit Blech-, Guss- und Majolika-
 verkleidung.
 Ofen mit Metallplattierung und Majolika-Imitation.
 Sparkochherde in allen w6nschbaren Gr6ssen.
 Bade-Einrichtungen mit Kohlen- und Gasfeuerung.
 Wascherde. Waschr6ge, Waschmangen.

23j6hrige Erfahrungen.
 Bis jetzt wurden 6ber 860 Anlagen ausgef6hrt, in
 einer Gesamtl6nge von mehr als 1 000 000 m.



Adolf Bleichert & Co., Leipzig-Gohlis
 Aelteste und gr6sste Specialfabrik f6r den Bau von
 Bleichert'schen
Drahtseil-Bahnen.

Weltrausstellung Chicago 1893
 H6chster Preis und Auszeichnung.

Maschinen-Konstrukteur.

Wir suchen einen im **Turbinenbau** t6chtigen und erfahrenen
Konstrukteur. Reflektanten, welche schon 6hnliche Stellungen begleitet
 haben, belieben ihre Offerten mit Angaben des Bildungsganges, Referenzen,
 Zeugnisse und Gehaltsanspr6che zu adressieren an die

Aktiengesellschaft vorm,
Joh. Jakob Rieter & Cie.,
 Winterthur (Schweiz).



Gesellschaft f6r Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialit6t:

Rollbahnschienen

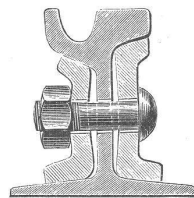
mit Zubeh6r und Stahlschwellen f6r Schmal-
 spurgeleise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen f6r Tramways.

Schmiedest6cke

in allen Gr6ssen und Gewichten.



Vertreten f6r die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Schrauben-Flaschenz6ge
 mit **Patent-Drucklager**
 Originalfabrikat von E. Becker in Berlin.
G. L. Tobler & Cie.,
 St. Gallen.
 Sicherheits-Winden, Laufkatzen,
 Schnell-Flaschenz6ge,
Treibriemen,
 Differential-Flaschenz6ge.

Die erste schweiz. Mosaikplattenfabrik
 von **Huldreich Graf** in Winterthur
 empfiehlt ihr Fabrikat als
Mosaikplatten
 f6r Bodenbel6ge u. Wandbekleidungen von den einfachsten
 bis zu den reichsten Dessins, glatt und gerieft. **R6mische**
 Mosaikimitation. Zeichnungen, Preiscourants zu Diensten.

Vorkurs. **Deutsche Steinbildhauer- u. Steinmetzschule Zerbst.** Wintersem.:
 October. **Abth. C der Anhaltischen Bauschule.** 4. Novemb.
 Einzige Specialschule dieser Richtung in Deutschland. Reifepr6fung vor Staats-Pr6fungs-Commis.
 Kostenfreie Auskunft durch die Direction.

Rollbahnschienen und Schwellen
 aus der **Burbacherh6tte**
 sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu geh6renden
Kleineisenzeug
 stets vorr6tig bei
K6gi & Co., Winterthur.

Herzogl. Baugewerkschule Holzminden.
 Akadem. gebild. **Architekten und Ingenieure** als **Lehrer** zum
 1. Okt. od. 1. Nov. d. J. gesucht. Gehalt monatl. 250 M. und dar6ber.
 Bewerbungen, denen Zeugnisse in Abschrift beizuf6gen, zu richten an
 Direktor L. Haarmann.

Wer Bedarf in Schienen, Geleisen, Transportwagen Achsen-
 s6tzen, Karren u. s. w. hat, wende sich an die
Maschinenfabrik und Eisengiesserei von
A. OEHLER & Cie. in AARAU.

**Transportable
Gasgewinde-
Schneidemaschine**
für Handbetrieb

Patent Heap.

Dampfkesselarmaturen etc.

B. Schäffer, Zürich

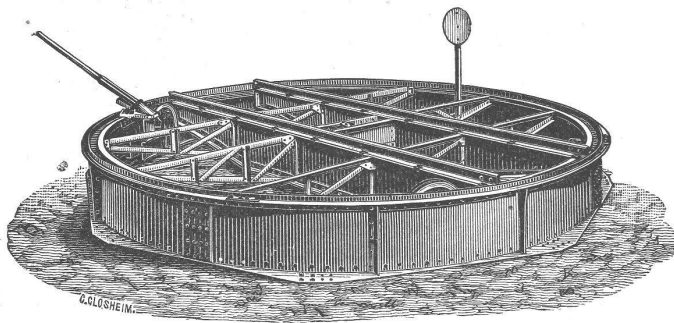
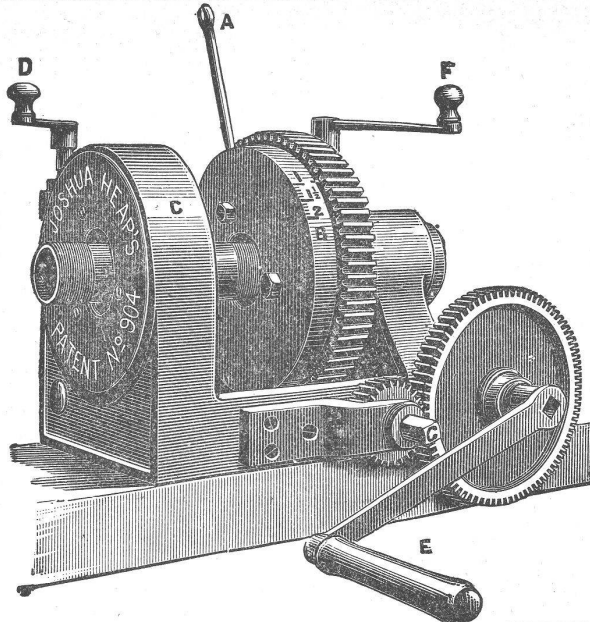
Seefeldstrasse 111.

Reparatur-Werkstätte.

Fabrikation u. Generaldépôt

von

Schäffer & Budenberg.



**Weichen u. Drehscheiben,
Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise,
Transportwagen**

für jeden Zweck, für normale und
schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Wolf & Weiss in Zürich,
Vertreter für die Schweiz.



Kassensabrik

(gegr. 1840)

28 Hottingerstrasse 28.

**Garantiert
feuerfeste und solide
Panzerkassen**

in
eleganter Bauart.
Geld- und Bücherschränke,
Kassetten, Geldkörbe
etc. etc.

System Karnad-Bachfeld.
unterrichtsbriefe f. d. Selbststudium
des gesamten Hoch- und Tiefbauwesens.

**BAUWERBE-
SCHULE**

Der Polier, ca. 60 Briefe à 60 Pf.
Der Baugewerksmeister, 120 Bc. à 60 Pf.
Der Tiefbauschneider, ca. 120 Bc. à 60 Pf.
Jeden Sonnabend erscheint ein Brief.
Diese von Presse und Fachwelt als unerreicht
dahinend bezeichneten Werke, die sich streng
an den Lehrplan von Fachschulen anlehnen,
gehen in einfacher Darstellung, feinerlei
deutend Vorkenntnis voraussetzend, vollst.
Unterricht in sämtl. bautechnisch. Bezügen
u. ermöglichen, von Stufe zu Stufe fort-
schreitend vermittelt dieser auf Grund reichster
Erfahrung planmäßig angelegten Werke in
Überragend leichter Weise diejenigen Kennt-
nisse auf allen Gebieten des Bauwesens zu
erwerben, um innerhalb des Berufes die
höchsten Ziele zu erreichen. Durch jede Buch-
handlung zu beziehen. — Verlag von
Konnek & Bachfeld, Potsdam u. Leipzig.



Die
Offenbacher Portland-Cement-Fabrik
Aktiengesellschaft
Offenbach a. Main
empfiehlt ihr **anerkannt** vorzügliches **Fabrikat** unter
Garantie für unbedingte Volumenbeständigkeit und höchste
Bindekraft für Betonbauten, Kunststein- und
Cementwaren-Fabrikation.
General-Vertreter für die Schweiz:
J. F. Haug
121 Bahnhofstrasse — **Basel** — Bahnhofstrasse 121

Brändli & Cie., Horgen bei Zürich.
Fabrik und Lager
von Asphalt Dachpappen, Holzcement, Asphalt in Blöcken, Parquetasphalt, Goudron minéral, Asphalt-
isolierplatten, Isolierteppichen, Asphaltleinwand, Wandisolierasphalt, Portlandcement- u. Steinzeugplatten.
Ausführung aller einschlagenden Asphalt- und Cementarbeiten,
wie fertige Bedachungen in Asphalt- und Holzcement, Bodenbelege aller Art, Wandisolierungen- und
-Bekleidungen, Holzpfästerungen etc.
Goldene Medaille Zürich 1894.

**Schöne weisse
Kalksteine,**
in Stückchen gebrochen und
abgesiebt, zu **Terrazzo-
Arbeiten** vorzüglich ge-
eignet, empfiehlt billigst
E. Schwenk in Ulm a. D.

Bautechniker,
der drei Kurse der Bauschule in
Winterthur absolviert und schon als
Bauführer tätig war, **sucht Stelle.**
Gefl. Offerten sub Chiffre V 4121 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Jeune Ingénieur,
possédant les 3 langues, 3 ans pra-
tique, **cherche place** en Suisse ou
à l'étranger.
Offres sous Chiffre G 3282 à
Rodolphe Mosse, Zurich.

**Tüchtiger
Konstrukteur,**
mit 8 Jahre Werkstatt- und Bureau-
praxis **sucht Stellung** als **Fabrik-
techniker.** Gefl. Offerten sub Chiffre
U 4145 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

A. BOISSONNAS
Ingénieur
GENÈVE
2 Place Bel Air
Bureau Technique